



Redakteur - Besitzer W. Jurukoff. Varnaer Nachrichten 24 März. 1916. 5 Cent.

М-ръ Хр. С-й-въ Варна.

Намѣсата на други държави въ войната.

Въпрѣки повѣленията на международното право и постановленията на португало-германскитѣ договори, на 23 февруарий Португалия конфискува находящитѣ се въ пристанищата ѝ германски параходи. Това бѣ едно отъ послѣднитѣ прѣдизвикатества на Португалия, което застави Германия да ѝ обяви война. И така съглашението спечелва още една сила. Но да ли тази сила ще допринесе извѣстна полза или врѣда на съглашението, това е единъ въпросъ на близкото бъдеще. Въ Португалия е приета милионната военна систѣма. Командния персоналъ е раздѣленъ на двѣ партии — монархисти и републиканци. Политическия борби сж. покварили армията. Португалия може да даде въ услуга на съглашението една армия отъ 100,000 души при 40 батареи съ 240 орджия. Очевидно е, че Португалската армия по духъ и численность не може да даде желаемия обратъ на войната.

Размирицата на Европа, Англия е ввлѣла отъ нѣколко години Португалия въ мръжата си. Посрѣдствомъ Португалия, Англия осигори Гибралтарския протокъ отъ Испанскитѣ завоевателни стрѣмжи. Това отдавна е вѣнсло извѣстно силно възбуждение въ Испания, толкова повече, че Гибралтаръ по право принадлежи ней. Споредъ една телеграма отъ 2 мартъ отъ Лугано: „Корниере де ла Сера“ казва, че въ Италия много се безпокоятъ

за португалската намѣса въ войната. Въ Мадридъ Министерскитѣ съвѣтъ е взелъ важни рѣшения. Въ Испания сж. съществува едно политическо движение, което иска анексирането на Португалия. Сегашната война вѣроятно ще послужи на Испания да осжществи вѣжделенитѣ си желанія. Тодкова повече, че болшинството, начело съ интелегенцията сж манифестирали въ полза на Германия. Цѣлата преса на Испания се изказва въ полза на Германия. Манифеста за въ полза на Германия е подписанъ отъ около 15,000 испански интелегентни мжже, между които 283 университетски професори, 144 учени, 308 писатели и журналисти, 144 художници, 796 лѣкари, 1285 юристи, 461 инженери и 472 учители.

Вѣроятно въ близкото бъдеще Испания ще се намѣси въ войната, като влезе въ редоветъ на мощния съюзъ. По такъвъ начинъ тя ще осжществи идеалитѣ си — Гибралтарския протокъ и анексията на Португалия.

Португалия ще изпита печалната участъ на Белгия, Сърбия и Черна-Гора. Колонитѣ на Португалия ще послужатъ на Англия като размѣнна монета въ обезщетенията при сключаването на мира. Португалия ще бжде една богата гарантка на Англия.

Франция пѣкъ ще почувства още единъ силенъ ударъ, който ще я тласне къмъ неми нуемата гибель.

Deutsche offizielle Nachrichten.

(Durch die Funkentelegraphenstation in Francho.)

Westl. Kriegsschauplatz.

Grosses Hauptquartier: Berlin, den 22. März 1916.

Westlich der Maas stürmten nach sorgfältiger Vorbereitung bayerische Regimenter und württembergische Landwehrbataillone die gesamten stark ausgebauten französischen Stellungen im und am Walde nordöstlich von Abaucourt. Neben sehr erheblichen blutigen Verlusten büsste der Feind bisher 32 Offiziere, darunter 2 Regimentskommandeure und 2500 Mann an unverwundeten Gefangenen ein, sowie vieles, noch nicht gezähltes Kriegsmaterial. Gegenstösse, die der Feind versuchte, brachten ihm keinen Vorteil, wohl aber weiteren schweren Schaden. Oestlich der Maas blieb das Gefechtsbild unverändert.

Berlin, den 22. März 1916.

Oestlicher Kriegsschauplatz: Die Russen dehnen ihre Angriffe auch auf den äussersten Nordflügel aus. Südlich von Riga wurden sie blutig abgewiesen, ebenso an der Dünafront und westlich von Jakobsstadt stärkere feindliche Erkundungsabteilungen. Gegen die deutsche Front nordwestlich von Pestany und zwischen Narosc- und Wiszniew-See richteten sie Tag und Nacht besonders starke, aber vergebliche Angriffe. Die Verluste des Feindes entsprechen dem Masseneinsatz von Leuten. Eine weit vorspringende schmale Ausbuchtung unserer Front, hart südlich des Narosc-Sees wurde zur Vermeidung des umfassenden Feuers um einige 100 Meter auf die Höhen von Blisniki zurückgenommen. Berlin, den 22. März 1916.

An der flandrischen Küste fand am 20. März Früh ein Ge-

fecht zwischen drei deutschen Torpedobooten und einer Division von fünf englischen Zerstörern statt. Die Engländer erhielten mehrere Volltreffer, brachen das Gefecht ab und dampften mit hoher Fahrt ab. Auf deutscher Seite sind nur ganz belanglose Beschädigungen in diesem für Deutschland erfolgreichen Seegefecht.

Berlin, den 22. März 1916.

Balkan-Kriegsschauplatz: Abgesehen von unbedeutenden Patrouillenplänkeleien an der griechischen Grenze ist die Lage unverändert.

Genf, den 22. März 1916.

Nach Mitteilungen mehrerer Blätter wird General Gallieni nach Wiederherstellung seiner Gesundheit seinen Pariser Gouverneurposten, den er General Maunoury überlassen, wieder antreten.

Lugano, den 22. März 1916.

Die Mailänder Polizei verhaftete am Samstag mehrere Personen, unter der Beschuldigung Aufrufe verteilt zu haben, die gegen den Krieg gerichtet waren. Alle Verhafteten wurden ins Gefängnis eingeliefert. In der Druckerei des Avanti und in den Räumen des sozialistischen Parteivereines wurden Durchsuchungen unternommen und Drucksachen beschlagnahmt, welche gegen den Krieg Stimmung zu machen, bestimmt waren.

Die italienischen Blätter melden aus Palermo: Karabinieri verhafteten in Ventimiglia 22 Personen die verdächtig sind, falsche Pässe angefertigt und an Drückeberger verkauft zu haben. Die Polizei entdeckte auch ein Bureau in dem falsche Militärbefreiungsscheine ausgestellt wurden. Der Leiter des Bureau soll der Bürgermeister von Villafrati sein und verdiente ungeheure Summen. Ein Teil der Militärbefreiungsschwindler konnte sich nach Amerika flüchten.

Die Präfektur von Mailand verbot wegen angeblicher Gefahr eines Luftangriffes, den geplanten Umzug, durch den die Erinnerung an die Märztag von 1848 gefeiert werden sollte. Die Feierlichkeit fand daher im Saale des Konservatoriums statt. Mehrere Redner hielten Schimpfreden gegen Oesterreich-Ungarn und auch Deutschland.

ПАЗЕТЕ СЕ ОТЪ ШПИОНИ.

Politische Rundschau.

Zürich, den 22. März 1916.

Die Neue Züricher Zeitung bespricht die Leipziger Messe und erklärt, dass die Leipziger Messe in der Nachahmung von London und Lyon ein unfreiwilliges grosses Kompliment erblicke, wofür die Leipziger dankbar sind. Von 2500 Ausstellern erhielten die meisten unerwartet grosse Bestellungen; viele verkauften ihre ganze Jahreserzeugung.

Stockholm, den 22. März 1916.

Die Kopenhagener Zeitung „Sozialdemokraten“ veröffentlicht einen Bericht von drei dänischen Seeleuten, die auf dem englischen Dampfer Saxon Prince von der Möve gefangen genommen wurden. Als die Mannschaft des Dampfers Saxon Prince auf Deck der Möve ankam, wurden sie nach der Nationalität untersucht. Die darunter befindlichen sieben Neutralen erhielten ein weisses Band um den Arm, wurden nach dem neutralen Raum gebracht und durften frei an Bord der Möve umhergehen. Die gefangenen Angehörigen der feindlichen Nationen wurden von den Deutschen scharf bewacht, aber höflich behandelt, sie durften zwei Stunden täglich auf Deck gehen von der bewaffneten Wache begleitet. Alle Gefangenen erhielten Rettungsgürtel.

Rosendaal, den 22. März 1916.

In der von dem „Matin“ herausgegebenen Halbmonatschrift „Paj de Francs“ ist eine Studie des Generalstablers Boudier de Lamotte erschienen, die eine Schilderung der Verduner Schlacht enthält. Es heisst unter anderm, es viel un schwer den Punkt zu entdecken, von dem die deutsche Offensive ausging. Die Meinungen hierüber gingen bis zum letzten Augenblick auseinander, sicher war blos, dass die deutsche Artillerie zu einem furchtbaren Bombardement der ganzen Verdunfront rüstete. Alle Stellungen schienen gefährdet man dachte aber nicht an Douaumont, gerade dort waren wir am stärksten. Als wir das Ziel Douaumont erkannten, waren wir mehr erstaunt wie beunruhigt. Der Generalstabler schildert hier auf die erbitterten Kämpfe die zur Erstürmung Douaumonts führten; er hofft noch die Deutschen aus dieser Stellung wieder zu verdrängen. Er schreibt: das Fort Douaumont, was aus dem besten, solidesten Material hergestellt war, ist heute ein Trümmerhaufen. Der Massenangriff auf dem gewaltigen Affenplatz von Nordwesten her, ist die gewaltigste Operation dieses Krieges. Wird der Gegner das Ziel erreichen, vor einer solchen Annahme graut meinem Soldatengeste. Stockholm, 22. März 1916.

Aus Petersburg wird gemeldet: Die Budgetdebatte in

der Montagsitzung der Duma begann mit scharfen Angriffen gegen den Minister Chwostow. Der Ton der Angriffe war weit schärfer als sonst. Besonderen Eindruck machten die Worte des Kadetten Odschemow, der auf den letzten Ozewskiskandal anspielte. Chowstows Politik sei die eines Boulevardromannes mit nahezu legendären Geschichten, Attentaten auf das Leben bedeutender Persönlichkeiten. Die Dumamehrheit schreie, Chwostow soll zurücktreten, Chwostow habe erklärt, dass er keinen Tag auf seinen Posten verbleiben würde, wenn solche Kreise existierten, die Russland zu einem voreiligen Frieden treiben wollten. Wir wissen, dass in der Waffenfabrik Putilow sich momentan ernste Ereignisse abspielen, die Fabrik streikt. Diesen Streik hat das Polizeidepartement provoziert. Chwostow hielt sein Versprechen nicht, als er sich für einen Freund der Arbeiter ausgab.

Stockholm, den 22. März 1916.

In Petersburg wurde auf Veranlassung des Metropolitens ein Verein zur Bekämpfung des Luxus gegründet, der bisher nur geringen Erfolg hatte.

Bukarest, den 22. März 1916.

Die russische Flotte versenkte in der Nähe von Kallakra am Freitag einen von Konstanz nach Konstantinopel abgegangenen Dampfer.

Paris, den 22. März 1916.

Der französische Finanzminister Ribot teilte mit, dass Frankreichs Kriegskosten täglich 93 Millionen Franken kosten, die Englands täglich 110, bald aber 125. Frankreich müsse die Wertpapiere der neutralen Staaten in französischen Händen beschlagnahmen und von Amtswegen verkaufen. Er sprach weiter die Hoffnung aus, dass das Alkoholmonopol angenommen wird.

Die Stimmung in Portugal.

Madrid, den 22. März 1916.

Die deutschen Familien, Offiziere und Mannschaften der beschlagnahmten Schiffe, die Portugal vor Abbruch der diplomatischen Beziehungen verliessen, sind in Spanien angekommen und erzählen, dass das portugiesische Volk tatsächlich deutschfreundlich sei. Die Portugiesen wissen, dass Portugal von den Engländern wie eine Kolonie behandelt wird.

Andere Nachrichten aus Portugal teilen mit, dass die

portugiesischen Soldaten sich weigern, ausserhalb des Landes Kriegsdienst zu leisten im Interesse einer fremden Macht.

Vor den Häusern der Zeitungsredaktionen fanden stürmische Demonstrationen und blutige Zusammenstösse zwischen Interventionisten und Kriegsgegnern statt. Alle Arbeiterverbände wurden aufgelöst unter dem Vorwande, dass sie Aufstände planen.

Alfonso Costa führte eine Schreckensherrschaft ein, weil er eine allgemeine Erhebung des portugiesischen Volkes fürchtet. Die Pressefreiheit ist aufgehoben. In Aveiro und Castel-Doranko waren blutige Aufstände, die Menge stürmte die Kaufläden und plünderte, nur durch ein bedeutendes Militäraufgebot wurden sie von weiteren kommunistischen Zerstörungen abgehalten. Die Mobilisierung der Landarmee findet auf dem flachen Lande heftigsten Widerstand.

Fast jeder muss gewaltsam zur Musterung geführt werden. Auf den beschlagnahmten deutschen Schiffen sind englische Maschinisten, Heizer und Ingenieure angestellt.

Германски съждения

Западень фронтъ.

БЕРЛИНЪ, 8 мартъ. Германската главна квартира. Следъ тактична подготовка баварскитъ полкове и вюртемберски опълченски дружини щурмуваха французскитъ позиции западно отъ рѣката Маасъ и въ гората сѣверозападно отъ Абокупъ.

Освѣтънъ грамаднитъ загуси които прѣтърпѣ неприятеля, той остави въ наши рѣце 32 офицери между които 2 полкови командири и не по малко отъ 2,500 войника.

При това нашитъ войски взеха голѣмо количество неизбровъ ошевоененъ материалъ. Неприятелътъ се опита да контра-атакува, обаче не постигна никакъвъ резултатъ и само увеличи числото на тежкитъ си загуби. Източно отъ рѣката Маасъ положението е неизмѣнено.

РОЗЕНДАЛЪ, 8 мартъ. Въ списанието „Пей де Франсъ“ което редакцията на в-къ „Матенъ“ издава, генералъ-щабния французки офицеръ Бувио дѣла Матъ помѣства едно описание на сраженията които сѣ водили около Вердонъ. Въ тая статия се казва между многото друго: „Намъ ни бѣ доста мъчно да откриемъ пункта отъ които щѣше да произлизе германската офанзива. Мненията на нашитъ пълководци бѣха различни по тая въпросъ, но едно бѣше явно на всички т. е. че германската артилерия прѣдприе една ужасна бомбардировка по цѣлия Вердонск фронтъ. Всички позиции изгбѣждаха из-

ложени на опасностъ, никой не мислѣше на форта Бомонъ, кждѣто именно тамъ бѣхмѣ нийсилни. Когато послѣ разбразомъ, че цѣлѣта на неприятеля бѣше Дуомонъ ние бѣхмѣ повечето очудени отколкото успокоеви“.

Сжщиятъ генералъ-щабенъ офицеръ описва ожесточения щурмъ за прѣвземането на форта Дуомонъ; той изказва надеждата, че щебжде възможно да се изгонятъ германцитъ отъ тая позиция. Той пише, че форта Дуомонъ, който е билъ построенъ отъ най-доброкачественъ и солиденъ материалъ сега прѣдставлява единъ купъ отъ пепѣлъ и прахъ.

Атаката която, германцитъ прѣдприеха на равнината отъ сѣверо-изтокъ, въпросиятъ офицеръ я нарича най-смѣлата операция въ настоящата война.

Горната статия завършва съ думитъ: „Ако неприятеля постигне своята цѣль, моя възненъ духъ не ще бжде въ състояние да си прѣдстави една акция отъ такова грамадно значение.“

Източень театръ.

БЕРЛИНЪ, 6 мартъ Руситъ разпространиха своитъ атаки и на край на сѣверенъ флангъ. Южно отъ Рига тѣ били отблъснати съ голѣми загуби, сжщо и по фронта на рѣката Дюна и западно отъ Якобцадъ. Срѣсчу германскитъ позиции сѣверозападно отъ Постани и езерата Наротъ и Висневъ тѣ отпавяха деинощно доста силни атаки които свършенно пропаднаха.

Загубитъ които неприятеля прѣтърпѣ при тия сражения сж грамадни които се потвърждава и отъ самитъ плѣнници, които взехме.

Една ивица тѣсна около 100 метра по фронта южно отъ езерото Нарашъ на височината бѣше изложена на неприятелския огънь и за това я отстъпихме.

ПАРИЖЪ, 8 мартъ. Французкиятъ финансовъ министъръ Рибо съобщава, че Франция ежедневно разхожда за войната 93 милиона франка, а Англия 110 които, наскоро ще станатъ 125. Той съвѣтава, че Франция би трѣбвало да турѣ рѣка на цѣнитъ книжа на неутралнитъ държави които тя притежава сега да ги продаде за държавни разходи.

Рибо казва по-нататкъ, че се надѣва какво монопола да алкохола ще бжде удобренъ и приложенъ въ практика.

БЕРЛИНЪ, 7 мартъ На Фландрийскитъ фрѣгъ станна на 7 т. м. сутринята едно сражение между три германски торпильора и едно отдѣление отъ 5 английски контра торпильора. Англичанитъ получиша нѣколко наши гранати които сигурно сж имъ причинили чувствителни загуби понеже се оттеглиха съ пълна пара. Отъ наша страна нма съвсѣмъ незначителни поврѣди които въ сравнение съ постигнатия резултатъ не заслужаватъ да бждатъ споменати.

Hütet Euch vor Spionen

НАСТРОЕНИЕТО

въ Португалия.

МАДРИДЪ, 8 мартъ. Германскитъ семейства, офицеритъ и матрозитъ на конфискуванитъ отъ Португалия германски параходи, пристигнаха тукъ и разправятъ, че португалскитъ народъ е германофилски настроенъ. Португалцитъ знаятъ много добръ, че Англия счита тѣхната страна като една своя колония.

Други свѣдения изъ Португалия говорятъ, че на много мѣста португалски войници сж заявили, че вънъ отъ тѣхното отечество, за когото и да било не искатъ да служатъ, защото не искатъ да работятъ за чужди интереси.

Прѣдъ зданията на вѣстни карскитъ редакции сж станали бурни демонстрации и кървави схватки между интервентисти и противникитъ на войната. Разнитъ работнически сдружения сж били принудени да се разтурятъ подъ прѣдлогъ, че тѣ подготвяватъ бутове.

Алфонзо Коста управлява терористически защото се страхуватъ отъ народни вълнения Свободата на печата е била прѣмахната.

Въ Авейро и Кастель Доранго сж станали кървави бунтове следъ които тѣлпата е нападнала магазинитъ и ги е ограбила. Били сж взети строги военни мѣрки съ които едва сж сполучили да въведътъ редътъ и спокойствието. Мобилизацията на португалската армия срѣща голѣми сижнии и става мъчно. Почти всѣки единъ насилва трѣбва да бжде докаранъ прѣдъ военитъ власти за да облѣче войнишката форма.

На конфискуванитъ германски параходи сж назначени английски машинисти, огняри и инженери.

Разни телеграми.

ЛУГАНО, 8 мартъ. Полицията въ Милано арестува въ сжбота нѣколко лица които се обвиняватъ въ това, че сж раздавали позиви отправени къмъ народа и сж съдържание противъ войната. Всички арестувани сж били затворени.

Въ печатницата на социалистическия в-къ „Аванга“ както и въ помѣщението на социалистическото сдружение полицията направи обиски и конфискува всички печатни нѣща които можеха да възбудятъ духътъ въ народа противъ войната.

СТОКХОЛМЪ, 8 мартъ. Огъ Петроградъ съобщаватъ: Дебатитъ по бюджета които станнаха въ засѣданието на Думата въ понеделникъ, почнаха съ остри атаки противъ министра Хвостовъ. Тонътъ на тия атаки бѣ много остъръ отъ обикновено. Особено впечатление направиха думитъ на депутата Аджемовъ, който е игралъ важна роль въ скандала на Рсевски. Той каза, че политиката на Хвостовъ е подобна на еднъ булевардонъ романъ съ легендарни приказки, и атенгати прогивъ видни личности.

Цѣлата дума е искала што хвостовъ да се оттегли защото той е казалъ, че нито единъ денъ не ще остане на своята длъжностъ докато въ Русия сжществуватъ кржгове които искатъ единъ прибрзанъ миръ.

„Ние знаемъ, че въ оржжейната фабрика Пушиловъ се разиграватъ сериозни събития. Работникитъ на фабката правятъ стачки, които се прѣдизвикватъ отъ самата полици-

Хвостовъ не е съдържалъ обещанията, които е далъ; съ тия обещания той искаше само да спечели симпатитъ на работническата маса, но ние наврѣме открихме неговата интриганска игра.“

СТОКХОЛМЪ 8 мартъ. Петроградскитъ митрополитъ е взелъ инициативата за основаване на едно дружество което ще излиза цѣло да се бори противъ лукаса.

Прѣдвизжда се че това д во не ще има никакъвъ успѣхъ.

ЛУГАНО 8 мартъ. Италианскитъ в-ци се научаватъ отъ Палермо че карабинеритъ арестували въ Вентимилия 22 видни лица върху които е паднало подозрение че сж автори на фалшиви паспорти и листове за освобождение отъ военна служба. Полицията откри и помѣщението кдѣто засѣдава тая организация.

Управителъ на тази организация както се говори е кметътъ на Вилафрати, който е сполучилъ да спечели грамадни суми.

Частъ отъ членовѣтъ на тази организация сж успѣли на врѣме да минатъ границата и да избѣгнатъ въ Америка.

ЛУГАНО, 8 мартъ. Прѣфектъ на гр. Милано, придвидъ възможнитъ въздушни нападения отъ страна на австрийцитъ е издалъ заповѣдъ съ което забранява шествието което ежегодно се празнуваще по улицитъ на града отъ 1848 годин насамъ въ споменъ на мартенскитъ дни. По тая причина този празникъ се отпразнува въ салонъ на консерваторията; въ това празненство се държатъ нѣколко рѣчи които бѣха отправени противъ Австрия и Германия.

ЖЕНЕВА, 8 мартъ. Споредъ свѣденията които разни вѣстници получаватъ францускиятъ генералъ Галиени слѣдъ като оздравѣе ще заеме наново поста си като Губернаторъ на Парижъ, който постъ врѣменно е отстъпилъ на генер. Монори.

БУКУРЕЩЪ, 8 мартъ

Руската флота потопи въ петъкъ близо до Калианра единъ параходъ, който плуваше отъ Цариградъ за Костанца.

СТОКХОЛМЪ, 8 мартъ. Копенхагенския в. „Социалъ Демократенъ“ публикува разказа на трима дански моряци които бѣха въ числото на екипажа на английскитъ парахоцъ „Саксонъ Пренсъ“ който е билъ спрѣнъ оръ-извѣстиятъ германски воененъ параходъ „Мьове“ Тѣ разправятъ че когато сж били докарани на парахода „Мьове“ сж били разпитани за тѣхната народност; когато казали яе сж дадчани вързали имъ единъ бѣлъ знакъ на ржката и сж били намѣстени въ една каюта кждѣто имало още четирма други съ същия знакъ. Тоя знакъ означаваше че тѣ сж поданици на неутрални държави; тѣ имаха право да се разхождатъ свободно изъ парахода, когато пѣкъ плѣнникитъ, поданици на неприятелски държави можеха 2 часа дневно да се разхождатъ на кувертата на парахода по придружени отъ една стража.

Всички плѣнници на парахода „Мьове“ получиша по единъ спасителенъ поясъ.

БЕРЛИНЪ, 8 мартъ. по Балканския фронтъ сганаха са

мо маловажни схватки между авангардитъ по грѣцната граница. Вънъ отъ това положението е неизмѣнено.

Мѣстна хроника

Дѣтското музикално утро.

На 6 мартъ т. г. въ 10 часа сутринята въ салона на „Коста Ранковъ“ въ Варна, варненската дѣтска музикална китка даде дѣтско музикално утро за въ полза на Българското дружество „Червенъ Кръстъ“.

Споредъ програмата всички тѣ разнообразни номера се изпълниха доста сполучливо, обаче отрядно впечатление правѣха дѣтскитъ игри — маршировката на сцената отъ дѣцата по на 7, 8 и 9 години, облѣчени като сжщински войници и моряци, въ ржцѣ съ байрачета (флагчета) български и съюзнишки и съ необходимия полжтенъ барабанъ. Сжщо и съ изиграването отъ сжщитъ дѣца народната ни ржченица вслѣдствие на което прѣдизвикаха продължителнитъ ржкоплѣскания на публиката.

Салона бѣ доста посѣтенъ. Виновникитъ на това дѣтско музикално утро, които не си считатъ труда, за да бждатъ ползни кждѣто трѣбва, заслужаватъ напълно уважението на задоволеното варненско общество отъ това дѣтско забавително утро.

Германски капитанъ търси мобилирани 1—2 стаи по възможностъ наблизю до фран. Дѣв. пансионъ, сжщеврѣменно за войника стайчка. Да се съобщи цѣната за 8/21 при редакцията на вѣстника.

Deutscher Hauptmann sucht Privatwohnung

möglichst in der Nähe des frz. Mädchenpensionats. 1—2 Zimmer mit Burschengelass. Angebote mit Preisangabe sind unter 8. 21. an d. Red. d. Zg. zu richten.

Младецъ свършилъ тукашното сръдно търговско у-ще, владѣе отчасти френски и нѣмски и кореспонденция търси подходяща работа. Споразумѣние въ вѣстникарската агенция до кафене „Балкантъ“

Цѣтни коренчета се намиратъ за продаване: Теме-нуги, парички, немезабравки, самакитка, хризантеми, японски и разни видове ягоди по 5 ст. коренчето.

Намиратъ се за проданъ въ улица Каблешковъ № 40 уч. при лозовия разсадникъ.

Ония, които искатъ да иматъ разкошна градина непременно да се снабдятъ горнитъ коренчета.

„МАЛКА ПЕЧАЛБА“

Галантарийския магазинъ не е повишилъ цѣнитъ на вратовръзкитъ, якитъ, ризитъ и всички други стоки.

Тичайте всички при 4—0

„МАЛКА ПЕЧАЛБА“

Печатница „ЗОРА“ — Варна.